

Platzregeln Kurs Kamptal

Grenzen:

<i>Aus:</i>	weiße Pflöcke / weiße Linien
<i>Boden in Ausbesserung:</i>	blaue Pflöcke / weiße Linien
<i>Penalty Areas:</i>	rote/gelbe Pflöcke / rote/gelbe Linien
<i>Spielverbotszonen:</i>	rote Pflöcke mit grüner Kappe / rote Linien

Distanzmarkierungen am Fairway (direkte Linie bis Grün-Anfang):

Weiß: 200 m; Gelb: 150 m; Rot: 100 m, Blau: 50 m

Fahnenpositionen am Grün:

Weiß: hinteres Drittel; Gelb: mittleres Drittel; Rot: vorderes Drittel

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16):

Erleichterung am gesamten Gelände darf in Anspruch genommen werden!

- Alle Straßen und Wege, egal welche Oberfläche!
- Alle freiliegenden Baumwurzeln!
- Gestützte und/oder ummantelte Bäume und Sträucher!
- *Zeitweiliges Wasser!*
- *Tierlöcher:*
inkludiert deren Laufwege, Aufgeworfenes, Hochgedrücktes sowie jegliche Bereiche des Bodens die dadurch verändert sind!
- *Boden in Ausbesserung:*
inkludiert auch Bereiche, die mit nur einem blauen Pflöck versehen sind! - Es gilt die natürliche Grenze!

Spielverbotszone „Rote Penalty Area“ auf Spielbahn 1 und 9 (R 17.1e):

Liegt der Ball in diesem Bereich (Biotop), **muss** Erleichterung mit einem Strafschlag genommen werden. Bei Behinderung von Standposition oder Raum des beabsichtigten Schwungs, außerhalb der Spielverbotszone, muss Erleichterung (straffrei!) in Anspruch genommen werden. Straffreie Erleichterung darf nicht in Anspruch genommen werden, wenn die Behinderung nur infolge eines eindeutig unvernünftigen Schlags, unnatürlicher Art von Standposition, Schwung oder Spielrichtung oder nur wegen Behinderung durch herausragende Pflanzenteile eintreten würde.

Waste Area (gesandeter Bereich! kein Bunker!):

Links Mitte Spielbahn 6! Verfahren wie im Gelände!

Strom- und Hochspannungsleitung Nähe Abschlag Loch 13 (R 14.6):

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball des Spielers, die Stromleitung, einen Mast, ein Halteseil, einen Stützpfehl udgl. getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen.

Toilette: Bereich Tee 4 und 12

Platzregeln Kurs Donauland

Grenzen:

<i>Aus:</i>	weiße Pflöcke / weiße Linien
<i>Boden in Ausbesserung:</i>	blaue Pflöcke / weiße Linien
<i>Penalty Areas:</i>	rote/gelbe Pflöcke / rote/gelbe Linien

Distanzmarkierungen am Fairway (direkte Linie bis Grün-Anfang):

Weiß: 200 m; Gelb: 150 m; Rot: 100 m, Blau: 50 m

Fahnenpositionen am Grün:

Weiß: hinteres Drittel; Gelb: mittleres Drittel; Rot: vorderes Drittel

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16):

Erleichterung am gesamten Gelände darf in Anspruch genommen werden!

- Alle Straßen und Wege, egal welche Oberfläche!
- Alle freiliegenden Baumwurzeln!
- Gestützte und/oder ummantelte Bäume und Sträucher!
- *Zeitweiliges Wasser!*
- *Tierlöcher:*
inkludiert deren Laufwege, Aufgeworfenes, Hochgedrücktes sowie jegliche Bereiche des Bodens die dadurch verändert sind!
- *Boden in Ausbesserung:*
inkludiert auch Bereiche, die mit nur einem blauen Pflöck versehen sind! - Es gilt die natürliche Grenze!
- Steinklötze: Loch 11 linke Seite innerhalb der Waste Area und vor dem Grün;
Loch 14 innerhalb der Waste Area!

Dropzone „DZ“ bei Loch Nr. 2 - rechts vor dem Grün neben dem Bunker:

Liegt ein Ball in der *Penalty Area* „Teich rechts neben dem Grünbunker“ oder *ist es bekannt oder so gut wie sicher*, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in dieser *Penalty Area* zur Ruhe kam, kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch genommen werden, oder als zusätzliche Möglichkeit, der ursprüngliche Ball oder ein anderer Ball in der Dropzone gedroppt werden. Die Dropzone ist mit einem Schild „DZ“ gekennzeichnet und ist ein *Erleichterungsbereich* nach Regel 14.3.

Der Bezugspunkt von dem die Größe des *Erleichterungsbereichs* gemessen wird ist der Pflöck mit dem Schild „DZ“ (eine Schlägerlänge).

Der Pflöck mit dem Schild „DZ“ ist ein bewegliches Hemmnis!

Waste Area (gesandeter Bereich! kein Bunker!):

Links Mitte Spielbahnen 11 und 14! - Verfahren wie im Gelände!

Toilette: Bereich Tee 5 und 9